

Vorwort Ina El Kobbia .....	8
Vorwort Uta Gräf .....	9
Einleitung .....	11
<b>1 Die artspezifischen Eigenschaften des Pferdes .....</b>	<b>16</b>
1.1 Die Sinnesleistungen des Pferdes .....	17
1.2 Das Lernverhalten des Pferdes .....	20
1.3 Das Sozialverhalten des Pferdes .....	24
<b>2 Anforderungen an das Pferd im Therapeutischen Reiten .....</b>	<b>28</b>
2.1 Die Rolle des Pferdes in der Hippotherapie .....	29
2.1.1 Die Bedeutung der Schrittqualität .....	30
2.1.2 Gehorsam und Gelassenheit .....	32
2.2 Die Rolle des Pferdes in der heilpädagogischen Förderung (HFP) .....	33
2.2.1 Bewegungsqualität als Grundlage für den Bewegungsdialog .....	34
2.2.2 Interaktionsbereitschaft als Grundlage für den Aufbau von Beziehungen .....	37
2.3 Die Rolle des Pferdes in der Ergotherapie .....	40
2.3.1 Anforderungen an die Bewegungsqualität und die Interaktionsbereitschaft des Pferdes in der ergotherapeutischen Behandlung .....	41
2.4 Die Rolle des Pferdes in der Psychotherapie .....	42
2.4.1 Anforderungen an die Bewegungsqualität und die Interaktionsbereitschaft des Pferdes in der Psychotherapie .....	43
2.5 Die Rolle des Pferdes im Reit- und Voltigiersport für Menschen mit Behinderungen .....	43
2.5.1 Anforderungen an die Bewegungsqualität und die Interaktionsbereitschaft des Pferdes im Pferdesport für Menschen mit Behinderungen .....	44
<b>3 Anforderungen an die Fachkraft .....</b>	<b>46</b>
3.1 Führungskompetenzen .....	46
3.1.1 Die Einstellung der Fachkraft auf die artspezifischen Eigenschaften des Pferdes .....	48
3.1.2 Aufbau von Präsenz durch eindeutige nonverbale Kommunikation .....	49
3.1.3 Die Regulation der Emotionalität .....	52
3.1.4 Eine reflektierende Distanz zum eigenen Handeln .....	55
3.2 Fachkompetenzen in den Trainingsbausteinen .....	57
3.2.1 Das Führen des Pferdes .....	58
3.2.2 Das Reiten des Pferdes .....	60
3.2.3 Das Longieren des Pferdes .....	62
3.2.4 Das Führen des Pferdes am Langzügel .....	64
3.2.5 Die Bodenarbeit .....	66
3.2.6 Das Gelassenheitstraining .....	68
3.2.7 Die Sicherstellung der Ausbildung des Pferdes im Team .....	70
<b>4 Rahmenbedingungen einer artgerechten Haltung .....</b>	<b>74</b>
4.1 Offenstallhaltung .....	75
4.2 Boxenhaltung .....	76
4.3 Anforderungen an die Reitanlage .....	77
4.4 Stallregeln .....	78

<b>5</b>	<b>Die Auswahl des Pferdes .....</b>	<b>80</b>
5.1	Finanzielle und zeitliche Rahmenbedingungen.....	81
5.2	Das Alter des Pferdes.....	82
5.3	Die Größe des Pferdes.....	83
5.4	Generelle Vorüberlegungen zur Überprüfung des Ausbildungsstandes.....	83
5.5	Bezugsquellen beim Pferdekauf.....	84
5.6	Das Einholen von Vorinformationen.....	86
5.7	Das Ausprobieren des Pferdes.....	87
5.7.1	Zusammenarbeit im Team.....	87
5.7.2	Putzen und Satteln.....	87
5.7.3	Das Vorreiten-Lassen.....	88
5.7.4	Probereiten.....	89
5.7.5	Beurteilung der Eignung für den Einsatz am Langzügel.....	91
5.7.6	Beurteilung der Voltigiereignung eines Pferdes.....	91
5.8	Ist es möglich, einen Allrounder zu finden?.....	94
<b>6</b>	<b>Ethische Aspekte des Einsatzes von Pferden im Therapeutischen Reiten .....</b>	<b>96</b>
6.1	Das Einfordern einer Anpassungsleistung.....	97
6.2	Die Auswirkungen der Rahmenbedingungen.....	98
6.3	Die Balance unterschiedlicher Bedürfnisse.....	99
6.4	Kriterien für eine Überlastung des Pferdes.....	100
6.5	Folgen der Unterforderung des Pferdes.....	104
6.6	Zehn Bausteine einer ethisch verantwortlichen Nutzung des Pferdes im Therapeutischen Reiten ....	105
<b>7</b>	<b>Die Ausrüstung des Pferdes und der Einsatz von Hilfsmitteln .....</b>	<b>106</b>
7.1	Die Zäumung.....	107
7.2	Der Sattel.....	108
7.3	Der Gurt für das Voltigieren.....	109
7.4	Der Gurt für das Einzelsetting am Langzügel.....	111
7.5	Die Longe und Doppellonge.....	112
7.6	Der Langzügel.....	113
7.7	Sporen, Gerte und Longierpeitsche.....	114
7.8	Bandagen und Gamaschen.....	114
7.9	Hilfszügel.....	115
<b>8</b>	<b>Die Bedeutung der Skala der Ausbildung für das Pferd im Therapeutischen Reiten .....</b>	<b>118</b>
8.1	Takt.....	119
8.2	Losgelassenheit.....	121
8.3	Anlehnung.....	124
8.4	Schwung.....	126
8.5	Geraderichtung.....	128
8.6	Versammlung.....	129

<b>9 Die Ausbildung des Pferdes für den Einsatz im Therapeutischen Reiten .....</b>	<b>130</b>
9.1 Die Eingewöhnungsphase.....	131
9.1.1 Die Gewöhnung an die bestehenden Strukturen der Stallanlage.....	132
9.1.2 Die Bedeutung des Putzens.....	133
9.1.3 Die Bedeutung der Bewegungsangebote.....	135
9.1.4 Die Eingewöhnung in die Herde.....	136
9.1.5 Die Überprüfung des IST-Standes der bisherigen Ausbildung.....	139
9.2 Die Trainingsbausteine .....	141
9.2.1 Freiarbeit .....	141
9.2.2 Führtraining und Bodenarbeit.....	142
9.2.3 Reiten.....	144
9.2.4 Longieren und Voltigieren .....	150
9.2.5 Langzügel.....	155
9.2.6 Gelassenheitstraining.....	160
<b>10 Die Einsatzplanung des Pferdes .....</b>	<b>164</b>
10.1 Exemplarische Einsatzpläne.....	165
<b>11 Das Training des ausgebildeten Pferdes .....</b>	<b>170</b>
11.1 Ausgleichsarbeit.....	170
11.1.1 Formen der Ausgleichsarbeit .....	171
11.1.2 Ziele der Ausgleichsarbeit .....	172
11.2 Korrekturarbeit des Pferdes.....	177
11.2.1 Korrekturbedürftige Verhaltensweisen des Pferdes in allen Settings.....	178
11.2.2 Korrekturbedürftige Verhaltensweisen des Pferdes in der Arbeit am Langzügel.....	180
11.2.3 Korrekturbedürftige Verhaltensweisen an der Longe .....	180
11.2.4 Korrekturbedürftige Verhaltensweisen beim Reiten .....	182
11.3 Sicherstellung der Ausgleichs- und Korrekturarbeit im Team.....	186
<b>12 Das Pferd im Leistungssport für Menschen mit Behinderungen .....</b>	<b>188</b>
12.1 Tipps zur Pferdeauswahl von Dr. Susi Fieger.....	200
<b>13 Die Altersruhe des Pferdes .....</b>	<b>202</b>
13.1 Anhaltspunkte für den Beginn der Altersruhe .....	202
13.2 Modelle der Altersruhe.....	204
13.2.1 Altersruhe am Ort der Arbeit im Offenstall.....	205
13.2.2 Abgabe des Pferdes mit Schutzvertrag.....	205
<b>Vordruck für die Analyse des IST-Zustandes und das Erstellen einer Trainingsplanung .....</b>	<b>206</b>
<b>Steckbriefe der Pferde .....</b>	<b>207</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>211</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>216</b>